

1.

Vergleiche anstellen: Die Ich-Erzählerin ist unglaublich müde, wenn sie in die Schule geht. Sie vergleicht ihre Müdigkeit mit vielen Situationen. Unterstreiche im zweiten Absatz die Vergleiche, in denen ihre Müdigkeit beschrieben wird.

Zum Beispiel: *So müde, dass man nicht sofort antworten könnte, wenn jemand wissen will, wie man heißt.*

Höre dir nun an, wie die Sprecherin diese Vergleiche ausgesprochen hat. Wo liegt ihre Betonung? Was ist besonders? Versuche nun gleich wie die Sprecherin diese Sätze einer Partnerin oder einem Partner vorzulesen. Achte auf Flüssigkeit, Deutlichkeit und auf Betonung. Du kannst im Weiteren auch probieren, die Akzente anders zu setzen.

Wie müde kannst du sein? Schreibe einen ähnlichen Vergleich auf und lese dann dein Beispiel in der Klasse vor.



Hör dir hier die Kurzgeschichte an.

TOPIC | digi

topicdigi.at/s/5zkX

2.

Steckbrief: Ab dem dritten Absatz werden die zwei Brüder von der Ich-Erzählerin beschrieben. Fülle die zwei Steckbriefe aus.

Name:

Schnarchgeräusch:

Geburtenfolge:

Name:

Schnarchgeräusch:

Geburtenfolge:

3.

Übertreibungen: Die Ich-Erzählerin übertreibt maßlos, wenn sie das Schlafverhalten ihrer Brüder beschreibt, aber auch sonst finden sich viele Übertreibungen im Text. Versuche die im Folgenden angegebenen Übertreibungen (die auch in der Geschichte vorkommen) umzuschreiben. Wie würde man „normal“ sagen?

Ich lasse eine Tonne Schafe über den imaginären Zaun springen.

Er heult, als ob er dem bösen Wolf Konkurrenz machen will.

Das Zimmer könnte so klein sein, wie das von Harry Potter bei den Dursleys.
